

Profil-Benutzer sind eine Standard-Funktion im enaio Client. Bitte machen Sie sich mit der Erstellung der Profil-Benutzer (link) und dessen Verteilung (link) vertraut.

Nachfolgend werden drei Empfehlungen für unterschiedliche Profil-Benutzer angezeigt. Die Empfehlungen gehen von drei unterschiedlichen Anwendergruppe aus:

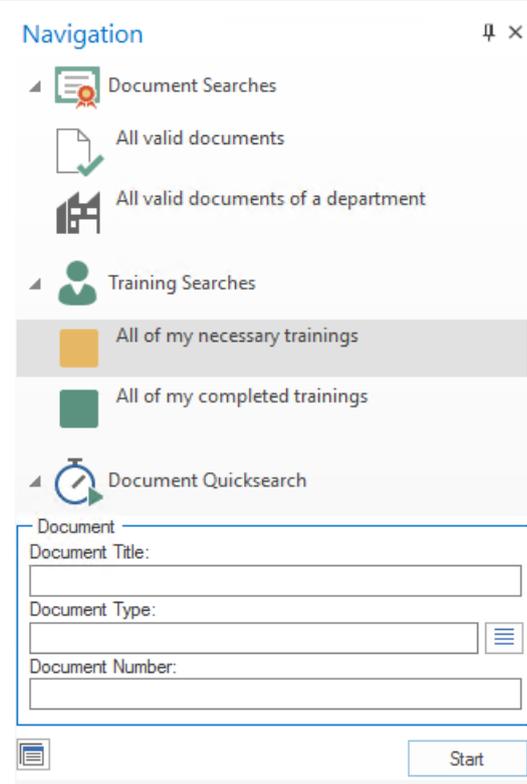
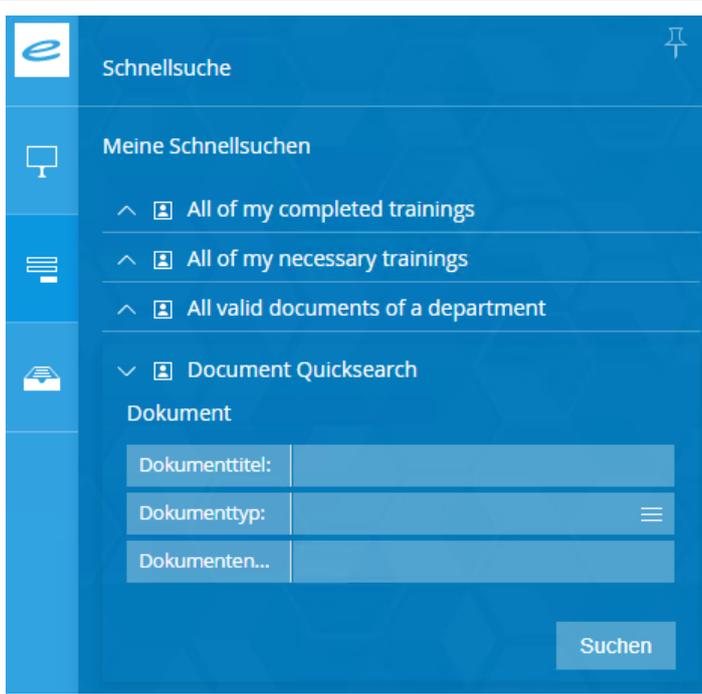
Szenario	Profil	Beschreibung
1	Read-only-Anwender	Lesenden zugriff auf Dokumente im Status <b>gültig</b> und <b>in Schulung</b> . Erstellt keine Dokumente. Kann den Workflow Collaboration (Mitarbeit) empfangen. Kein Prüfer, Genehmiger oder QM-Mitarbeiter. Bekommt <i>ausschließlich</i> den Workflow <i>Distribute</i> mit dem Arbeitsschritt <i>Training</i> . Kann für Präsenztrainings ausgewählt werden.
2	Anwender für Workflows	Lesenden zugriff auf Dokumente im Status <b>gültig</b> und <b>in Schulung</b> . Erstellt keine Dokumente. Kann den Workflow Collaboration (Mitarbeit) empfangen. Kann die Rolle zur <b>Prüfung</b> oder <b>Genehmigung</b> einnehmen und die entsprechenden Arbeitsschritte empfangen. Bekommt <i>zusätzlich</i> den Workflow <i>Distribute</i> mit dem Arbeitsschritt <i>Training</i> . Kann für Präsenztrainings ausgewählt werden.
3	Autoren / Ersteller, Key-User, QM-Mitarbeiter	Lesenden zugriff auf Dokumente im Status <b>gültig</b> und <b>in Schulung</b> . Erstellt keine Dokumente. Kann den Workflow Collaboration (Mitarbeit) empfangen. Kann die Rolle zur <b>Prüfung</b> , <b>Genehmigung</b> oder <b>Implementierung</b> einnehmen und die entsprechenden Arbeitsschritte empfangen.  Keine Einschränkung bei den Workflows, darf je nach Rollenzuordnung sämtliche Workflows durchführen.

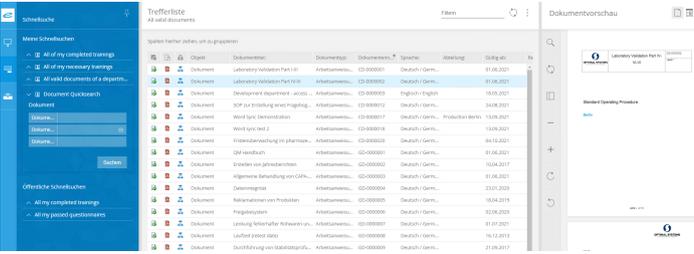
# Standard-Profil für Read-only-Anwender

## Profilbeschreibung

Viele Anwender nutzen enaio ausschließlich für Recherche und mit vorkonfigurierte Abfragen. Oftmals benötigen Anwender die Möglichkeit Lesebestätigungen (Workflow Distribution) durchführen zu können.

Anwender mit diesem Profil können sich Dokumente, Register und Ordner in der Favoritenliste speichern.

Windows Client	Web Client
<p>Navigation</p>  <p>Abbildung 1 Beispiel: Individuelle Navigation im Windows Client</p>	<p>Schnellsuche</p>  <p>Abbildung 2 Diese Abbildung zeigt dieselben gespeicherten Anfragen, allerdings wird im Web Client zusätzlich nach Anfragen mit Variablen unterschieden</p>

Windows Client	Web Client
Trefferliste mit Dokumentenvorschau	Trefferliste mit Dokumentenvorschau (angezeigt wird dasselbe Dokument)
 <p data-bbox="172 667 678 719">Abbildung 3 Beispiel für eine vorkonfigurierte Trefferliste und Fensterkonfiguration</p>	 <p data-bbox="724 741 1418 792">Abbildung 4 Beispiel für eine vorkonfigurierte Trefferliste und Fensterkonfiguration im Web-Client</p>

### Administrator: Gruppen

Gruppe	Erläuterung
Gelenkte Dokumente Standard	Notwendige Gruppe, um den Schrank "Gelenkte Dokumente" überhaupt zu sehen

### Administrator: Systemrollen

Alle weiteren Systemrollen können entfernt werden. Die nachfolgenden sind die empfohlenen Systemrollen für den oben genannten Anwender. Weitere Systemrollen können aktiviert werden, sind jedoch nicht notwendig.

Systemrolle	ID	Erläuterung
Client: Clients	89	notwendig
Client: Starten	36	notwendig um den Client zu starten
WebClient	70	notwendig um den Webclient zu starten
Client: Workflow benutzen	19	notwendig um den Distribution-Arbeitsschritt zu benutzen
Client: Navigation verwenden	52	notwendig um gespeicherte Suchen durchführen zu können
Client: Favoriten anzeigen	76	optional, Anzeige Trefferliste der Favoriten (sofern verwendet)

## enaio Client: Einstellungen

### Menüband anpassen

Grundsätzlich sollten im Menüband alle Schaltflächen ausgeblendet werden, die für die Durchführung der Tätigkeiten notwendig sind.

**Beispiel:** Dokument→ Objekt→ Bearbeiten

Alle Schaltflächen zur Bearbeitung von Dokumenten sind nicht notwendig und können ausgeblendet werden.

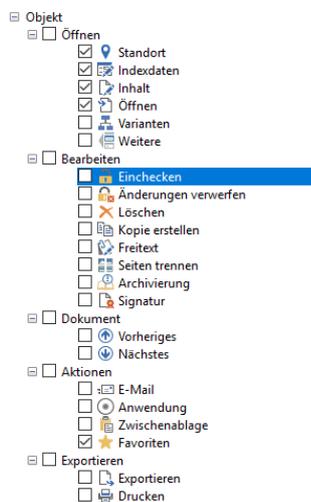


Abbildung 5 Auszug aus den Einstellungen zum Menüband im Windows-Client

### Felder

Gelenkte Dokumente→ Dokument→ Optionen→ Dokumente bei Doppelklick schreibgeschützt öffnen

Mit dieser Einstellung werden grundsätzlich alle Dokumente bei Doppelklick nicht ausgecheckt.

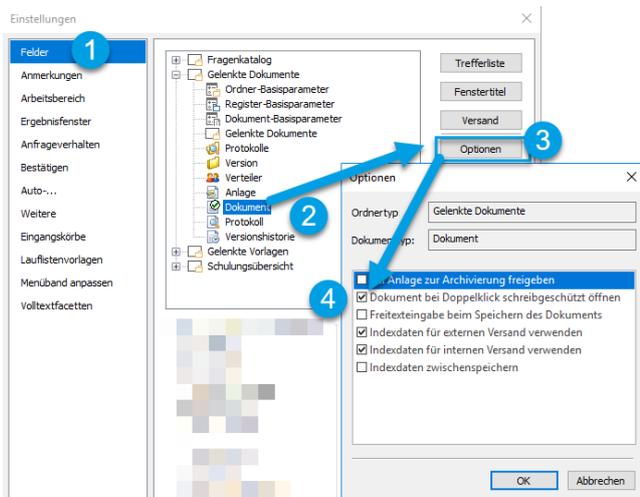


Abbildung 6 Vorgehensweise zur Deaktivierung der automatischen Auscheck-Funktion

Schulungsübersicht → Register-Basisparameter → Trefferliste

Die Standard-Indexfelder "Dokumentnummer" und "Dokumenttitel" müssen in den rechten Bereich (Nummer 3). Bestätigen Sie anschließend die Auswahl.

Diese Einstellung bewirkt, dass immer die Indexfelder "Dokumentnummer" und "Dokumenttitel" in der Trefferliste angezeigt werden und so mit der Person und dem Schulungsstatus eine sinnvolle Information ergeben.

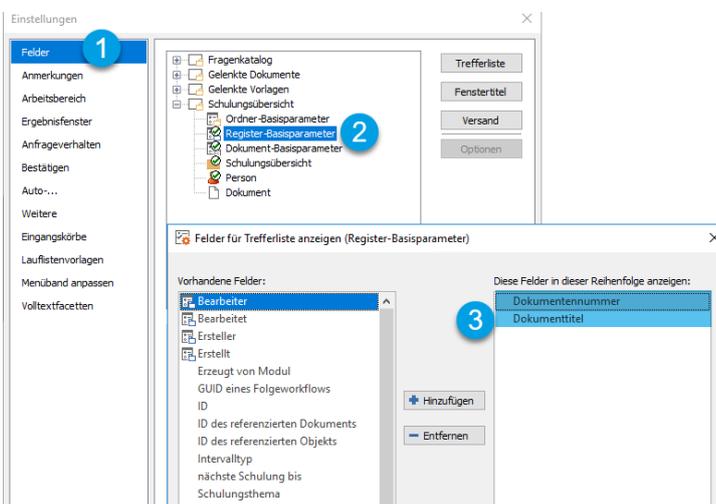


Abbildung 7 Vorgehensweise um zwei Spaltenparameter dauerhaft in die Trefferliste einzufügen

## Auto-...

Öffnen (ein Treffer)

Mit dieser Einstellung steuern Sie das Verhalten in der Trefferliste.

Ist die Checkbox aktiv (mit Häkchen), wird das gesuchte Dokument automatisch aus der Trefferliste geöffnet.

Das gesuchte Dokument wird nicht direkt aus der Trefferliste geöffnet, somit ist die Checkbox inaktiv (ohne Häkchen). Dies ist die empfohlene Einstellung.

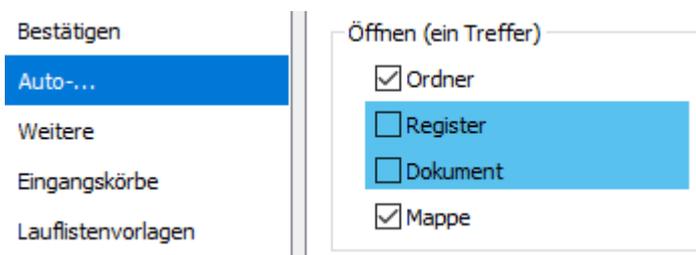


Abbildung 8 Einstellungen im enaio Windows-Client

## Profil-Benutzer exportieren / importieren

In der Objektsuche des jeweiligen Anwenders können die Benutzereinstellungen exportiert werden.

Bestandteil dieser Exportdaten sind die gespeicherten Anfragen, die Scaneinstellungen, der Inhalt der Navigation und der Objektsuche, Verknüpfungen zu externen Anwendungen und die Einstellungen der Registerkarten und Fenster.

## Export

Objektsuche → Anwender → RechteMausTaste → Benutzereinstellungen exportieren

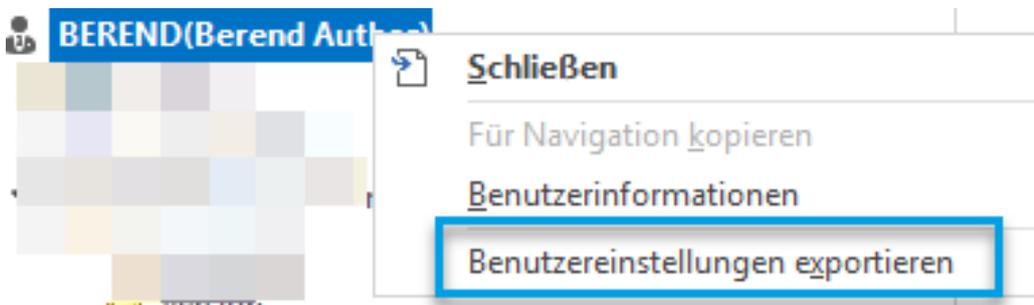


Abbildung 9 Exportfunktion für Benutzereinstellungen

Die Daten sind in einem ZIP-Archiv verschlüsselt und können nicht geöffnet werden. Diese Maßnahme ist notwendig, um die persönlichen Einstellungen der Anwender zu schützen.

## Import

Notwendig ist die Anmeldung über die Anmeldemaske. Bei einem automatischen LogIn (Single Sign on / SSO) erhalten Sie die Anmeldemaske, wenn Sie sich vom Client abmelden.

Halten Sie zusätzlich während der Eingabe des Anwendernamens und Passwortes die Taste F12 gedrückt. Folgender Dialog wird angezeigt:

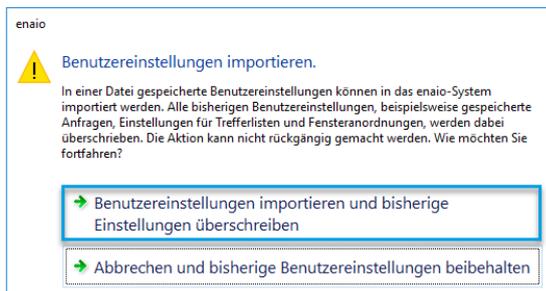


Abbildung 10 Importfunktion für Benutzereinstellungen

Importiert werden die gespeicherten Anfragen, der Inhalt der Navigation und der Objektsuche, Verknüpfungen zu externen Anwendungen und die Einstellungen der Registerkarten und Fenster.

⚠ Über den Export/Import der Benutzereinstellungen können die Einstellungen vom Profil-Benutzern von **VALIDIERUNGS-** zum **PRODUKTIV-System** übertragen werden. Beachten Sie bitte, dass Sie nur Benutzereinstellungen aus Systemen mit gleichen Ordner-, Register- und Dokumenttypen importieren dürfen. In der Regel sollten sich **VALIDIERUNGS-** zum **PRODUKTIV-System** nicht voneinander unterscheiden. Eine Übernahme vom **Test-** zum **PRODUKTIV-System** wird nicht empfohlen.

Sämtliche Softwareprodukte sowie alle Zusatzprogramme und Funktionen sind eingetragene und/oder in Gebrauch befindliche Marken der OPTIMAL SYSTEMS GmbH, Berlin oder einer ihrer Gesellschaften. Sie dürfen nur mit gültigem Lizenzvertrag benutzt werden. Die Software sowie die jeweils zugehörige Dokumentation sind nach deutschem und internationalem Recht urheberrechtlich geschützt. Das illegale Kopieren und Vertreiben der Software stellt Diebstahl geistigen Eigentums dar und wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Wiedergabe, Übermittlung, Übersetzung sowie Speicherung mit/auf Medien aller Art.

Für vorkonfigurierte Testszenarien oder Demo-Präsentationen gilt: Alle Firmennamen und Personen, die in Beispielen (Screenshots) erscheinen, sind frei erfunden. Eventuelle Ähnlichkeiten mit tatsächlich existierenden Firmen und Personen sind zufällig und unbeabsichtigt.